



bahnhof
kulturverein

**Hoch die Röcke,
ab die Zöpfe**

Programm Jan. - Sept. 2017

SA

14 01

Opas Diandl

Vier Bärte und eine Geige

Konzert. Opas Diandl aus dem schönen Südtirol haben laut Eigendefinition weder Genre, Konzept noch Charakter. Sie sind die erfrischende Antwort auf allzu perfekt Inszeniertes. Bei ihren Konzerten herrschen stattdessen das geordnete Chaos, die unbändige Energie und Spielfreude – die, wo immer möglich, unverstärkt von der Bühne schallt. Instrumente und Arrangements könnten vielseitiger nicht sein. Es wird gejodelt, drei- und vierstimmig gesungen, gerockt, was die Saiten und Felle hergeben. Es wird gestampft und geklatscht – gerne mit dem Publikum. Das alles mit Respekt vor der Tradition, aber auch mit einer gesunden Prise Humor.

! **Veronika Egger** – Stimme, Geige, Viola da Gamba ! **Markus Prieth** – Stimme, Raffele, Banjo ! **Daniel Faranna** – Stimme, Kontrabass ! **Thomas Lamprecht** – Stimme, Gitarre ! **Jan Langer** – Perkussion

! www.opasdiandl.com

bahnhof Andelsbuch ! **Beginn 20.00 Uhr** ! **Eintritt € 18/15***



FR

20 01

Folksmilch

Wo Milch und Honig fließen

Konzert. In der Musik von Folksmilch fließen verschiedene Musikstile ineinander – das Ergebnis ist kammermusikalisches Crossover: Leidenschaftlicher Tango, virtuose Klassik, mitreißender Balkan-Swing sowie musikkabarettistische Einlagen finden auf harmonische Art und Weise nebeneinander ihren klingenden Raum. Charakteristisch für das Ensemble sind die farbenreichen Eigenkompositionen, die kunstsinnig auf das Trio abgestimmt sind. Die Stammbesetzung mit Geige, Akkordeon und Kontrabass hebt neben den folkloristischen Wurzeln auch die klassisch-romantische Seite des Trios hervor. Die pulsierenden Varianten mit Cajón und Mandola erweitern das Repertoire um Jazz und World Music-Klänge.

| Christian Bakanic – Akkordeon, Perkussion | Klemens Bittmann – Violine, Mandola

| Eddie Luis – Kontrabass, Gesang

| www.folksmilch.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA | BradlBerg Musig

28 01 | Warme Mahlzeiten fürs Gemüt

Konzert. Was man liebt, das muss man ziehen lassen. Wenn es zurückkommt, dann ist es deins. Altes Liedgut, das beinahe in Vergessenheit geraten ist, wird von jungen Musikanten wieder zum Leben erweckt. Vier Bregenzerwälder, ein Dornbirner sowie eine Tirolerin haben die BradlBerg Musig gegründet. Mit dem einen oder anderen Stücke von der Südtiroler 6er Musig, von den Innbrügglern, der Familienmusik Bär und Peter Moser sowie mit eigens komponierten Märschen, Polkas und Walzern begeistern sie ihre Zuhörer vom ersten Ton bis zur aller-aller-allerletzten Zugabe. Verewigt haben sich die BradlBerger auch auf einer eigenen CD namens „rundum g’sund“!

| Jodok Lingg – Flügelhorn | Magnus Lässer – Flügelhorn | Bernhard Vögel – Tuba

| Marc Meusburger – Basstrompete | Lucas Oberer – Steirische Harmonika

| Michaela Lengauer – Harfe

| www.bradlbergmusig.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



FR

03 02

Toni Eberle Band

Jazz up your groove

Konzert. Gitarristen-Fetischisten aufgepasst: Toni Eberle tut es wieder. Damit es nicht langweilig wird, diesmal sogar zu dritt. Nach mehreren Besetzungen und Alben im Quartett sowie einem Gastspiel beim Zawinul Syndicate übernimmt Toni Eberle, der Vorarlberger Ausnahmegitarrist, nun die volle Verantwortung für die Harmonie. Wie ein ausgehungertes Wolf, der wieder Blut geleckt hat, elektrisiert Toni Eberle mit seinem reifen Blueston auf einer angezerrt gespielten alten Fender Stratocaster. Sie verzaubern durch harmonisch Unerhörtes sowie schwankende Stimmungen und überzeugen durch unbedingten Groove, an dem selbst Eddie Harris seine Freude hätte. Durch die kleine Besetzung entsteht Raum, der wirkt.

| **Toni Eberle** – Gitarre | **David Mäder** – Bass | **Martin Grabher** – Schlagzeug

| **Herbert Walser** – Trompete

| www.toni-eberle.com

bahnhof Andelsbuch | **Beginn 20.00 Uhr** | **Eintritt € 18/15***



SA | Holzklang Musig

04 02 Eine gewachsen schöne Landpartie

Konzert. Der warme Klang des Holzes vereint Klarinette, Bassklarinette, Gitarre und Diatonische Harmonika. Besonders schön klingen diese, wenn traditionelles Spielgut darauf zum Besten gegeben wird. Die Holzklang Musig entstand spontan durch einen ORF Frühschoppen im August 2015. Damals noch zu viert, wurde das Ensemble schnell um eine Klarinette und eine Gitarre erweitert. Alle Musiker teilen dieselbe Leidenschaft und haben ein Ziel: mit traditioneller Volksmusik die Zuhörer zu verzaubern. Vier Bregenzerwälder, ein Dornbirner und eine Tirolerin leben ihr Hobby und widmen ihre musikalische Leidenschaft den Melodien der Volksmusik. Allzu Vertrautes wird erfrischend unterbrochen und durch eigene Arrangements bereichert.

| Anita Kleber – Klarinette | Markus Helbock – Klarinette | Ulrich Greussing – Klarinette | Mario Wiedemann – Bassklarinette | Luis Rehm – Gitarre | Lucas Oberer – Diatonische Harmonika

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



FR

10 02

Robin Gillard & Ramona Kasheer

Wir lassen uns die Freiheit nicht verbieten

Konzert. Der alternative Zugang zu Musik – abseits von Noten und klassischer Musiklehre – hat Ramona Kasheer und Robin Gillard seit jeher fasziniert und begeistert. Einflüsse aus aller Welt finden sich in ihren Kompositionen zahlreich wieder. Sie begeben sich mit dem Publikum auf eine inspirierende Reise mit Songs, Kompositionen und Improvisationen. Archaische Formen bleiben, kommerzieller Nonsens weicht und macht neuen Sichtweisen Platz. Die Songweberin Ramona Kasheer spielt neue Songs und Evergreens der vergangenen 20 Jahre. Robin Gillard, Vorarlbergs Jugend-Star Schlagzeuger der 90er, findet sich am Musikinstrument Hang wieder und präsentiert in diesem Rahmen sein Album „HangOver“.

! **Ramona Kasheer** – Gesang, Gitarre, Bass, Piano ! **Robin Gillard** – Hang, Bass, Gesang

! **Stoney Steiner** – Nyckelharpa, Geige, Diatonische Harmonika ! **Haider Khan** – Tabla

! www.ramona-kasheer.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA | Das Kollektiv

18.02. Timeless

Konzert. So ungewöhnlich das Aufeinandertreffen von Akkordeon und Querflöte auch scheinen mag: Raphael Brunner und Juan Carlos Díaz multiplizieren diese Besetzung mit ihrem Können zu einem kollektiven Musikerlebnis. Ihr Repertoire umfasst unterschiedlichste Epochen und Genres – von Alter Musik bis hin zur Neuen Musik, von Klassik bis Folklore. Mit eigenen Arrangements und kreativen Inszenierungen schaffen sie unverwechselbare, kontrastreiche Konzertprogramme für ein Publikum, das offen für Neues und Unerwartetes ist. Nach Auftritten in Deutschland, Kolumbien und Georgien ist „Das Kollektiv“ im bahnhof zu Gast. Die beiden Studenten des Vorarlberger Landeskonservatoriums spannen mit ihrem Konzertprogramm „Timeless“ einen musikalischen Bogen über die Zeit.

| Raphael Brunner – Akkordeon | Juan Carlos Díaz – Querflöte

| www.facebook.com/duo.daskollektiv/

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 15/12*



FR

03 03

Götz Bury und Isabella Fink

Es ist ein Wunder

Performance. Es ist oft unerklärlich, wie der Objektkünstler Götz Bury, der gerne in seinen kabarettartigen Performances als ein Double des legendären Fernsehkoches Paul Bocuse auftritt, zu seinen Eingebungen kommt. Sein Erscheinen hat schon oft tiefe Verwunderung, ja ehrliches Erstaunen hervorgerufen. Und auch jetzt hat er wieder sein Füllhorn mit den außergewöhnlichsten Geschichten gefüllt. Geschichten über Wunder, seltsame Mirakel, die sich über das erwartungsfrohe Publikum ergießen werden, so dass man kaum glauben kann, was man einem hier wieder auf-tischt. Unterstützung findet er in der Streichvirtuosin Isabella Fink, die ihn auf einem selbst gebauten, aus Küchengeräten bestehenden Violoncello begleiten wird.

| Götz Bury – Performance | Isabella Fink – Küchengeräte-Violoncello

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA | Exprompt

11 03

Klangkunst aus Russland

Konzert. Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten – Domra, Balalaika, Bajan und Kontrabass-Balalaika – zaubern sie mit unbändiger Spielleidenschaft ein umwerfend virtuoses, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter, das seinesgleichen sucht. Die Mitglieder des 1995 gegründeten Quartetts sind allesamt Absolventen des Petrosavodsker Konservatoriums und verstehen sich auf Wimpernschlag. In ihren Konzerten bieten sie eine erstaunliche Bandbreite, die weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht.

| Olga Kleshchenko – Domra | Aleksei Kleshchenko – Balalaika

| Michael Totzkij – Bajan | Evgenii Tarasenko – Kontrabass-Balalaika

| www.exprompt.ru

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



DO | Dee Dolen

16 03 Alpenjazz mit Panoramablick

Konzert. Seit 15 Jahren begeistern sie ihr Publikum mit einem einzigartigen Mix aus Jazz, Weltmusik und volkstümlichen Anklängen. Wenn Dee Dolen in ihren Liedern Texte im Tiroler Dialekt und Jodel-Töne einstreuen, glaubt man sich in einer Jazz-Hütte in den Dolomiten wiederzufinden. Doch der Ausblick, den man von dort genießt, ist ganz und gar urban. Zum Beispiel drängt sich immer wieder der Zuckerhut ins Blickfeld – die Klangwelt Brasiliens ist ein integraler Bestandteil ihrer Musik. Aber auch die düster-verrauchten Nachtclubs von New York und New Orleans kann man von dieser Terrasse aus sehen. Mit Gelassenheit und musikalischem Weitblick fügen Dee Dolen all das zu einem Sound, der vor innerer Zufriedenheit nur so strotzt.

| Ingrid Frida Moser – Gesang | Achim Kirchmair – Gitarre | Peter Herbert – Kontrabass

| Andjelko Stupar – Schlagzeug

| www.dolen.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



DO | Dorfgespräch

23 03 mit Georg Meusburger

Live-Talk. Georg Meusburger, Jahrgang 1938, ist Priester und seit drei Jahren im Ruhestand. Der Großdorfer durfte als Theologiestudent hautnah miterleben, wie im Zuge des Zweiten Vatikanums durch die katholische Kirche ein progressiver Wind zu wehen begann. Er selbst sieht sich als einen Zögling des Vatikanums und bezeichnet sich als einen Revoluzzer, der als Seelsorger in Hard die Kirchentore für den neuen Geist weit aufstieß. Bereits in den 70er Jahren ministrierten bei ihm Mädchen. Meusburger ist aber auch ein Zeuge des gesellschaftlichen und religiösen Umbruchs: Die Kirchenbänke sind seitdem leerer geworden, die Rolle des Priesters eine andere, der Glaube mehr und mehr eine Privatsache – und trotzdem: Die Frage nach dem „Warum“ ist seit eh und je präsent.

| Georg Sutterlüty – Moderation

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 15/12*



FR

24 03

Nervling

Von zweien, die auszogen

Konzert. Brasilien, Argentinien, Mexiko, Kuba, USA, Vietnam, Indien, Australien, Südafrika – das sind nur einige der Länder, die das abenteuerlustige Songwriter-Duo Nervling aus Hamburg für ganze 15 Monate durchreist hat, um unterwegs sein bereits drittes Album zu schreiben und aufzunehmen. Inspiriert durch die Menschen und Erlebnisse, beruht jeder Titel auf einer wahren Geschichte. Sei es die Zeit auf einsamen Inseln mitten unter den Kuna Yala-Indianern vor Panama oder der Alltag in den Gebieten der Gangs in Trenchtown, Kingston auf Jamaika oder auch ein 10-tägiger isolierter und schweigsamer Meditationslehrgang in den Slums von Kolkata, Indien. Nun sind Sängerin Moira Serfling und Gitarrist Tom Baetzel wieder zurück und werden endlich auch bei uns in Österreich auf der Bühne sein – mit garantiert guter Laune.

! Moira Serfling – Gesang ! Tom Baetzel – Gitarre

! www.nervling.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



DO

30.03

Jeanine Vahldiek

Die Band mit der Harfe

Konzert. Die Jeanine Vahldiek Band überzeugt mit einer faszinierenden Besetzung: Harfe, Gesang und Perkussion verschmelzen zu einem sehr eigenständigen, besonderen Sound. Die Songs mit Einflüssen aus Pop, Rock, Jazz, alle selbst geschrieben und beeindruckend in Szene gesetzt, lassen sich nicht in eine Schublade stecken. Die beiden Berliner Jeanine Vahldiek und Steffen Haß erschaffen live durch ihr unbekümmertes Auftreten eine erstaunlich publikumsnahe und entspannte Atmosphäre. Jede Menge Humor, Inspiration und die manchmal tiefen, philosophischen Songtexte schließen einander nicht aus. Bei den Konzerten der Band dauert es nur Sekunden, bis einen diese Magie erreicht, die Jeanine und Steffen mit ihren hypnotisierenden Klangwelten verströmen.

| Jeanine Vahldiek – Harfe, Gesang | Steffen Haß – Perkussion, Gesang

| www.jeanine-vahldiek.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA

01 04

Rabitsch & Pawlik Quartet

Viennas First Couple of Jazz

Konzert. Michaela Rabitsch, Sängerin, Komponistin und Top-Jazztrompeterin, sowie ihr kongenialer Partner, Komponist und Gitarrist Robert Pawlik, bringen die Welt des Jazz in den bahnhof. Vom Standard-Repertoire entwickelten sich die beiden zu international gefeierten Musikern mit Alben, die ausschließlich Eigenkompositionen beinhalten. Die Tatsache, dass Michaela Trompeterin und Sängerin ist, gibt ihr zusätzliche Möglichkeiten in Ausdruck und Interpretation. „Dass ich wählen kann, ob ich ein Stück singe oder auf der Trompete spiele, hilft mir, zur Essenz des Songs und seiner Stimmung zu kommen.“ Michaela und Robert haben als international tourende Künstler auf Festivals und in Jazzclubs gespielt.

! www.michaelarabitsch.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA | Feinripp Ensemble

08 04 Eine himmlische Komödie

Kabarett. Die Bibel. Das Buch der Bücher ist mit seinen 1.189 Kapiteln wahrhaft kein handliches Taschenbuch. Allein das Alte Testament umfasst 39 Bücher. Doch wenn man das Wort Gottes zwischen zwei Buchdeckel pressen kann, dann kann man das Werk auch auf eine Theaterbühne bringen. Davon sind zumindest die drei Tiroler Schauspieler Thomas Gassner, Markus Oberrauch und Bernhard Wolf mit Regisseurin Susi Weber überzeugt. Dabei entpuppt sich die Heilige Schrift als echte Vielseitigkeitsprüfung für die Schauspieler, die zu dritt den Abend tragen. Sie müssen spielen, singen und tanzen. Schlüpfen in viele Rollen und zeigen, was man mit einer kleinen Bühne alles anstellen kann. Eines steht schon fest: Ein Wirbelwind ist harmlos dagegen. Das Stück mag wagemutig sein, aber blasphemisch ist es keinesfalls.

| www.feinripp-ensemble.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA

22 04

Aronne Dell'Oro

Folk unter dem duftenden Zitronenbaum

Konzert. Ein Abend im Zeichen des mediterranen Folk, der die archaischen Gesänge des italienischen Südens wiederbelebt. Der Folksänger Aronne Dell'Oro arrangiert vieles neu und macht den etwas in Vergessenheit geratenen Folk zu einem überaus spannenden Hörgenuss. Das Konzertprogramm umfasst traditionelle Musik aus Apulien und Neapel, gespickt mit den griechisch-sephardischen Klängen und Elementen des Rembetiko bis hin zum englischen Folk-Blues, getragen von der einzigartigen Stimme Dell'Oros, den Gitarren und Lauten Thomas Lamprechts und den pulsierenden Rhythmen der Rahmentrommeln Jan Langers.

| **Aronne Dell'Oro** – Gitarre, Gesang | **Thomas Lamprecht** – Gitarre, Oud

| **Jan Langer** – Perkussion

| www.facebook.com/aronnedelloro

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



DO | Tidemore

27 04 Die akustischen Brüder

Konzert. Die in Berlin lebenden Brüder Andreas und Matthias Pietsch spielen einen grandiosen Akustik-Pop, der außergewöhnlich ist, tief berührt und zugleich vertraut und klangvoll anmutet. So einfach die Besetzung – zwei Stimmen und zwei Gitarren –, so erstaunlich ist ihr vielschichtiger Sound. Mit überschaubaren Mitteln kreieren die beiden ausgefeilte Arrangements, die von ihrem besonderen musikalischen Gespür zeugen und eine enorme Bandbreite aufzeigen. Die Tidemore-Brüder spielen ihre Akustikgitarren wie eine Rockband. Darüber setzen sie mit harmonischem Feingefühl einen oft mehrstimmigen Gesang, der von warmen Tönen bis zum Falsett reicht. Ein Muss für Liebeskranke, Systemkritiker, Aussteiger, Todessehnsüchtige und Lebenshungrige!

| www.tidemore.de

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



FR | Harlequin's Glance

28 04 | It rocks! It swings! It grooves!

Konzert. Harlequin's Glance sind nach Ansicht vieler Kritiker und Fans eine der eigenständigsten und spannendsten Folkrock-Bands Österreichs. Mit schwerelosen Balladen und schrägen Uptempo-Songs, Einflüssen aus Americana, Weillschem Kabarett, Balkan und Klezmer sowie dem virtuosen Einsatz teils außergewöhnlicher Instrumente, wie der schwedischen Nyckelharpa, der Lap-Steel und des Waschbretts, finden sie mittlerweile ein großes und enthusiastisches Festival- und Clubpublikum in ganz Mitteleuropa. Musik von großer emotionaler Tiefe und stilistischer Breite, die zugleich unbändige Lebenslust, Zartheit und tänzerische Energie ausstrahlt.

| **Gernot Feldner** – Gesang, Akustik-Gitarre, Akkordeon | **Alex Gantz** – E-Gitarre, Bariton-gitarre, Dobro, Lap-Steel, Mandoline | **Daniel Klemmer** – Trommeln, Perkussion | **Tino Mixan** – Kontrabass | **Stephan Steiner** – Violine, schwedische Nyckelharpa, Drehleier
| www.harlequinsglance.com

bahnhof Andelsbuch | **Beginn 20.00 Uhr** | **Eintritt € 18/15***



SA

06 05

Magdalena Grabher

CD Release

Konzert. In Zeiten wie diesen, in denen Musiker oft in mehreren Bands gleichzeitig spielen müssen, um über die Runden zu kommen, hat sich eine begabte junge Vorarlbergerin einfach selbst zur Band ernannt. Magdalena Grabher hat es geschafft, sich als One-Woman-Show zu etablieren. Mit ihrer souligen Stimme, persönlichen Texten, mehreren Instrumenten, einer sympathischen Offenheit und einer Loopstation erreicht sie ihr Publikum besonders direkt. Sie bespielt sowohl Kleinkunsth Bühnen als auch Festivals und obwohl sie die meisten Konzerte solo bestreitet, vermittelt sie ein Bandfeeling, das beeindruckt. Mit Magdalena macht das Spaß und führt zu überraschenden Resultaten.

| **Magdalena Grabher** – Gesang, Vocal Percussion, Piano, Gitarre, Sansula, Loopstation

| www.magdalenagrabher.com

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 15/12*



SA | Antonio Fian & Kollegium Kalksburg

13 05 | Man kann nicht alles wissen

Konzert. Österreichs wohl bekanntester Kritiker, Samir H. Köck von der Tageszeitung „Die Presse“, meinte zum Kollegium Kalksburg: „Aus flaschengrünen Pathos-Splittern, präalkoholischer Aggression, postalkoholischer Weinerlichkeit und exzessivem Selbstmitleid erwachsen monströse Wiener Gestalten, wie man sie seit den seligen Tagen eines Helmut Qualtinger nicht mehr vorgeführt bekam.“ Antonio Fian wiederum wird von Autor Gustav Ernst folgendermaßen skizziert: „Fian ist in seinen Dramoletten extrem beleidigend, ungerecht, einseitig und gemein, schadenfroh, boshaft und auch bössartig, gewissermaßen alles, was beste Literatur auch sein soll.“ Nein, man kann nicht alles wissen, aber dass sich dieser Abend gewaschen hat, prophezeien wir nun mal in weiser Voraussicht.

| www.kollegiumkalksburg.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



DO | Gegenradl

18 05 In der Ruhe liegt die Kraft

Konzert. Stets sind die drei Instrumentalisten auf der Suche nach dem Überraschenden. Nicht forsch oder forcierend, sondern behutsam, fast zärtlich. Die Stücke – alles Eigenkompositionen des Bassisten Dietmar Kirchner – sind den Musikern auf den Leib geschrieben. Es öffnen sich neue Klangräume und Hörwelten für das Publikum. Von traurig-romantisch bis heiter-verspielt wird jede Stimmung einfühlsam auf der Bühne präsentiert. Freie, improvisierte Teile kontrastieren mit durchkomponierten Passagen und lassen durch ihre innere Ruhe dem Zuhörer scheinbar alle Zeit der Welt.

| Georgios Mikirozis – Perkussion | Karoly Gaspar – Piano | Dietmar Kirchner – Bass
| www.gegenradl.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SO | hmbc

28 05

Jeder Abschied ist ein neuer Anfang

Konzert. Mit ihrem Hit „Vo Mello bis ge Schopperrnou“ haben sie die Konzerthallen gefüllt, Charts gestürmt, Fans und Radiostationen im gesamten deutschsprachigen Raum in ihren Bann gezogen. Und sie haben uns alle unheimlich stolz gemacht. Die Musiker des holstunarmusigbigbandclub, kurz „HMBC“, haben Musikgeschichte geschrieben. Im bahnhof Andelsbuch haben sie von Beginn an leidenschaftlich musiziert, Songs geschrieben, Alben gebastelt. In der edition bahnhof, unserem Verlag, erschienen ihre ersten CDs „Querschlager“ und „free sin“. Am Sonntag, den 28. Mai 2017 wird der holstunarmusigbigbandclub im bahnhof sein Abschiedskonzert spielen – der Ticketvorverkauf dazu startet am 4.1.2016! Wir erwarten viele Besucher und bitten alle Interessierten, rasch zu reservieren.

| www.hmbc.at

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



SA | bahnhofchor

03 06

&

SO

04 06

Von Liebe, Pech und Schwefel

Konzert. Nächste Station Großes Kino. Der bahnhofchor ist wieder in der weiten Welt unterwegs und macht Station im Glitzer und Glimmer, bei Herz und Schmerz. Aber Vorsicht! Es könnte auch gefährlich werden. Es werden düstere Orte besungen, Schlägerkneipen besucht und der wilde Dschungel wird durchritten. Humorvoll wird es, wenn mit Klosterschwestern um die Wette gesungen wird. Der bahnhofchor machte dabei die Erfahrung, dass die Welt des Filmes eine große ist, mit vielen bekannten Melodien. Da wird bei so manchem Stück wohl die eine oder andere Erinnerung wach. Wir empfehlen: Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie gemeinsam mit dem bahnhofchor in diese unendlich melodiöse Welt ein.

| www.bahnhof.cc

Werkraumhaus Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 12 (bis 14 Jahre frei)



SA | Die Kusimanten

10 06 Die Cousine von Netnakisum

Konzert. Die Move and Groove Sisters der „weltberühmten“ Band Netnakisum treffen auf die preisgekrönte ukrainische Jazzgöttin Tamara Lukasheva. Bekannt durch die extreme Präzision ihrer Stimmführung und die technisch wie harmonisch souveränen Improvisationen, legt sich Madame Lukasheva auf das musikalische Fundament der beiden gebürtigen Steirerinnen. Ein Cello – bassig und tanzend, eine Bratsche – bissig und melodisch. Rhythmen im 7/8- und 5/8-Takt verführen in die Welt des Ostens. Scharf und hart gespielte Septimen fahren direkt unter die Haut und kitschige Terzen lassen die rote Alpensonne mit viel Drama untergehen.

| Marie-Theres Härtel – Viola | DeeLinde – Cello | Tamara Lukasheva – Gesang

| www.netnakisum.at/kusimanten

bahnhof Andelsbuch | Beginn 20.00 Uhr | Eintritt € 18/15*



FR

23.06

Jodeln mit Markus Prieth

Jodeln ist einfach. Genial!

Workshop. Lachen, weinen, wüten, schwelgen, sich entzücken, gar ekeln, jammern, Seele baumeln lassen, forschen – das alles kann Jodeln sein. Ein Jodler kann ausreichen, um Gefühle in das Wunderbarste zu verwandeln, das es gibt: Deine Stimme. Die Silben lassen Raum, um Klang zu formen. Die Kopfstimme entspannt, die Bruststimme gibt immer wieder Grund zum Lachen. Draußen sein und jodeln. Das ist einfach. Markus Prieth, begeisterter Jodler und Freund des gemeinsamen Jodelns, vermittelt an drei Kurstagen die Freude an der eigenen Stimme, den schnellen Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme und das Jodelrepertoire vom Almschrei bis zum klassischen Jodler.

bahnhof Andelsbuch | **Kurszeiten** Freitag 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 09.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 09.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Kursbeitrag 98/90* | **Anmeldung** bis 31.05. unter www.bahnhof.cc



MI | Sommeryoga mit Eva

05.07 Die geistige Ebene des Körpers

Yoga. Durch das regelmäßige Praktizieren von Yoga fördern wir auf der körperlichen Ebene Stabilität und Energie, können Blockaden und Anspannungen lösen und stärken das Immunsystem. Yoga fördert die geistige und körperliche Entwicklung gleichermaßen, wenn wir bereit sind, regelmäßig zu üben, uns einzulassen auf das Abenteuer Leben. Offene Stunden für Einsteiger und Geübte. Die Stunde wird den jeweiligen Bedürfnissen angepasst. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte Yogamatte mitbringen.

bahnhof Andelsbuch | Beginn je 19.30 Uhr

Kosten € 15/13* (pro Einheit), € 80/70* (für alle Einheiten)

Termine 05.07., 12.07., 19.07., 09.08., 16.08., 23.08.



SA | Richtig atmen & singen

19 08 mit Hildegard Ritter

Gesangsworkshop. Für alle, die sich mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit beim Singen und Musizieren wünschen, die ihre Stimm- und Atemtechnik verbessern möchten, die sich eine bessere Präsenz und Sicherheit im Auftreten wünschen. Der Einführungsabend bietet Grundinformationen zur Atemtypenlehre, praktische Arbeit mit Atmung, Körperhaltung und Bewegung. Die Inhalte der Einzelstunden werden individuell auf die KursteilnehmerInnen abgestimmt. Am Abschlussabend werden erarbeitete Stücke vor der Gruppe präsentiert. Die gebürtige Andelsbucherin Hildegard Ritter ist Sängerin, Gesangspädagogin und Terlusollogin (Atemtyp-Coach).

bahnhof Andelsbuch | Einführungsabend Samstag, 19.08. um 18.00 Uhr

Termine Einzelunterricht 20.08., 21.08., 22.08., 23.08., 24.08., 25.08.

(pro Teilnehmer 3 mal 60 Minuten) zwischen 09.30 und 20.00 Uhr

Kursbeitrag 130/110* | Abschlussabend Samstag, 26.08. um 18.00 Uhr

Anmeldung bis 30.07. unter www.bahnhof.cc



MI | Elisabeth Sturm

30 08 Klanggeschichten

Kinderworkshop. Spaß an der Musik in allen ihren Facetten steht im Mittelpunkt dieses Workshops, der sich vor allem an Kinder zwischen vier und sechs Jahren richtet. Gemeinsam werden wir musizieren, improvisieren, singen, tanzen, komponieren und so mit allen Sinnen in musikalische Geschichten und Reisen eintauchen. Kursleiterin Elisabeth Sturm, geboren und aufgewachsen in Oberösterreich, studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Gesang und dem Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik.

bahnhof Andelsbuch | 3 Vormittage à 3 Std. | Dauer je 09.00 bis 12.00 Uhr
Kursbeitrag 80/70* | Termine 30.08., 31.08., 01.09. | Abschlusspräsentation
Mittwoch, 01.09. um 11.30 Uhr | Anmeldung, nähere Infos und Fragen
sturm_e@yahoo.com oder T +43 (0)699/1215 7615 | Geschwisterermäßigung
auf Anfrage | Höchstteilnehmerzahl 10 Kinder



DO

07 09

FAQ

Potenziale für eine gute Zeit

Forum. Das FAQ Bregenzerwald ist ein Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch – es bietet Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte an atemberaubenden Plätzen und kulinarische Erlebnisse der Extraklasse. Auch 2017 ist der bahnhof eine der Locations, die vom FAQ bespielt werden. Wieder widmet sich das FAQ Bregenzerwald den großen Fragen des Lebens und der Suche nach vielfältigen Antworten. Ziel ist es, einem breiten Publikum Ideen, Anregungen, Ansichten und Wissen zu vermitteln – sowohl analog als auch digital.

| www.faq-bregenzerwald.com

bahnhof Andelsbuch | Programm ab Sommer 2017 unter www.bahnhof.cc



Mitglied werden

im kulturverein bahnhof

| Anmelden unter www.bahnhof.cc

Mit einer Mitgliedschaft beim kulturverein bahnhof unterstützen Sie den Verein und geben Bregenzerwälder KünstlerInnen die Möglichkeit, mit ihren musikalischen, schriftstellerischen oder visuellen Ideen an die Öffentlichkeit zu treten. Diese Projekte werden im Vorstand besprochen, um die Übereinstimmung mit den Vereinszielen des kulturverein bahnhof zu gewährleisten.

Des Weiteren erhalten Sie: Programminformationen des kulturverein bahnhof, Ermäßigung bei Veranstaltungen, persönliche Einladung zu den Vernissagen.

Mitgliedsbeiträge

| Familie (Kinder bis 14 Jahre) € 32

| Einzelmitgliedschaft € 22

| Studenten / Lehrlinge / Präsenzdiener € 18

Bankverbindung

Kontoinhaber: kulturverein bahnhof

Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald

IBAN: AT31 3742 3000 0202 5997

BIC: RVVGAT2B423

Der kulturverein bahnhof bedankt sich bei den Sponsoren
und Subventionsgebern für ihre großzügige Unterstützung:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde Andelsbuch
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Land Vorarlberg
Oberhauser & Schedler Bau GmbH
Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald
Illwerke VKW
Ö1 Club
agenturengel.eu



Info | Anmeldung | Reservierung:

Hof 347 | 6866 Andelsbuch | T +43 (0)664/250 7789 | info@bahnhof.cc | www.bahnhof.cc

Reservierung: www.bahnhof.cc unter der jeweiligen Veranstaltung

* Ermäßigung für Mitglieder im kulturverein bahnhof und Ö1 Club